Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 12

Artikel: Bernische Landsitze aus Rudolf von Tavels Werken
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-636847

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

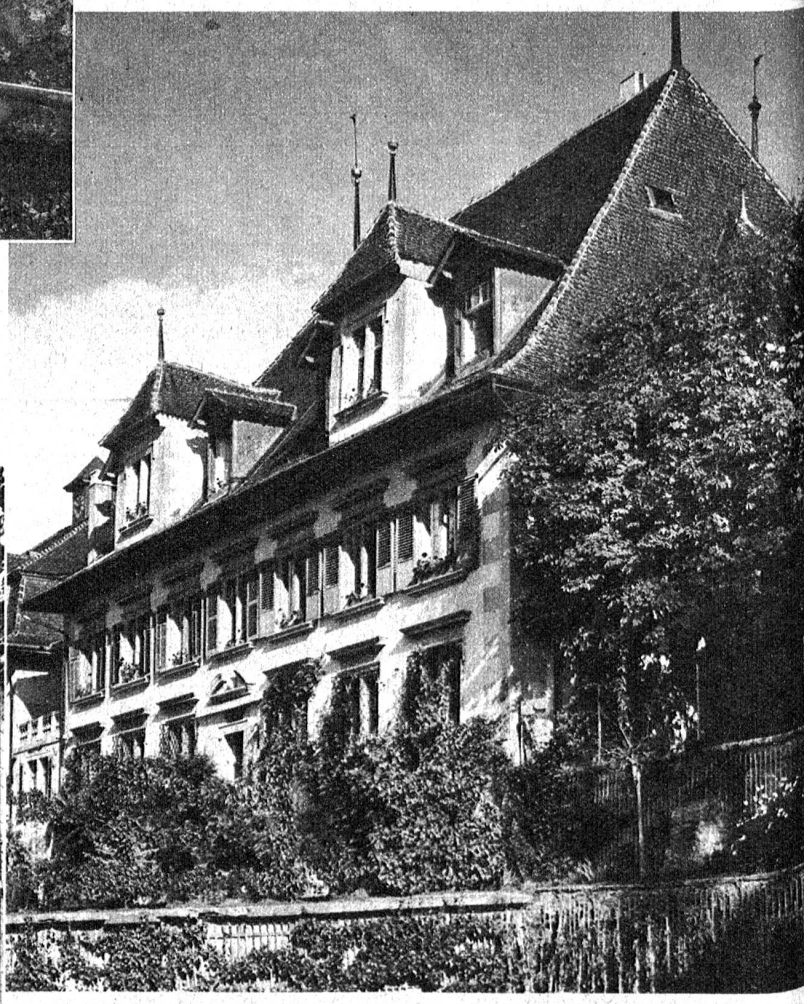
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bernische Landsitze

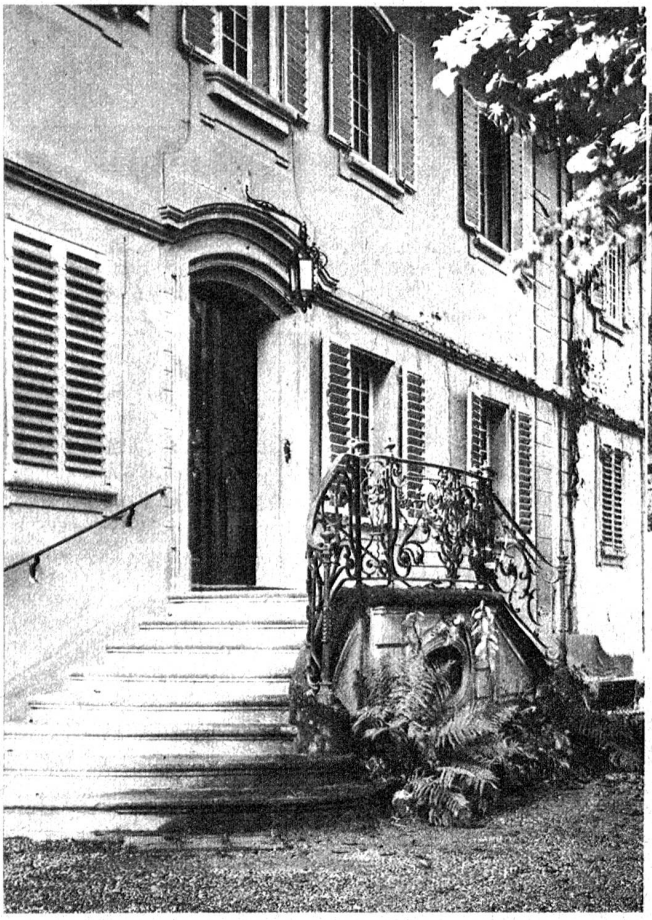
aus Rudolf von Tavels Werken

Jene einzigartigen bernischen Landsitze, Zeugen vergangener Zeiten und wechselvoller Schicksale, die uns durch von Tavels Werke so lebendig nahe sind, dürften mit ihren Namen wohl den meisten Lesern bekannt sein. Wenige aber wissen, wie sie in Wirklichkeit aussehen.

Ursellen. Hier in der „Turnelle" spielt die ergreifende Geschichte vom „Frondeur"

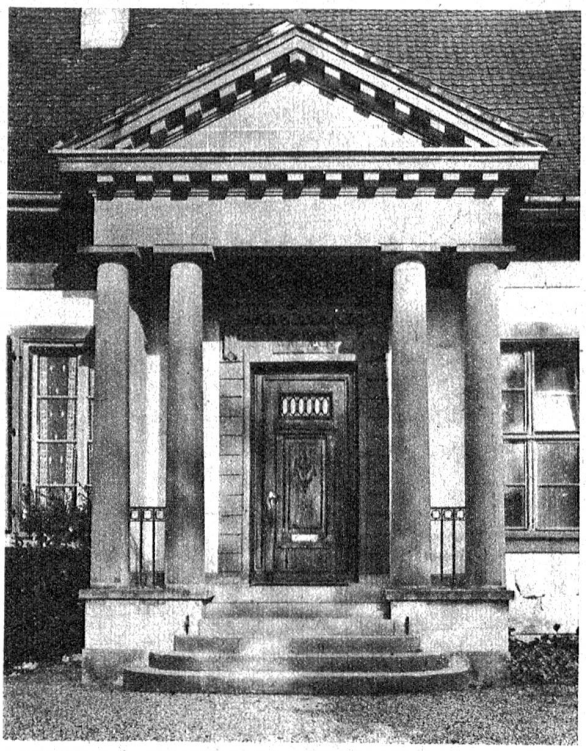
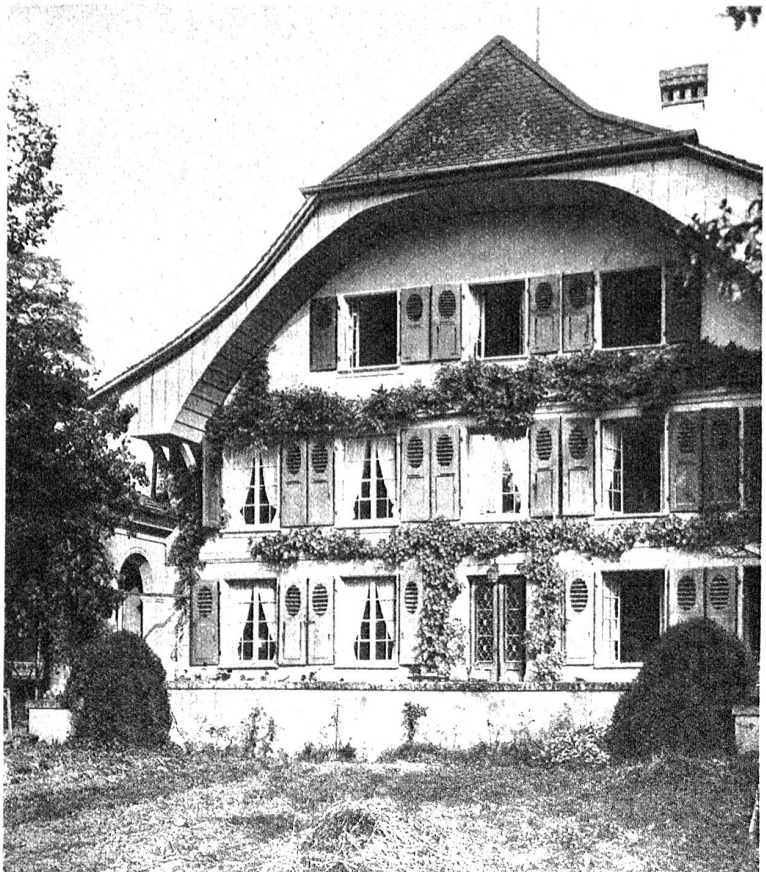


Rechts: Utzigen ist das Schloss „Prankenau" aus dem leider schon lange vergriffenen Roman „Heinz Tillmann" bekannt. Unten: Märchligen. Die Geschichte von der „Haselmuus" ist mit den beiden benachbarten Landsitzen Märchligen und Allmendingen eng verknüpft



denn die meisten liegen abseits der grossen Verkehrsstrassen, sind in die heimelige Landschaft um Bern eingebettet und nur der beschauliche Wanderer und Kenner der alten bernischen Kultur begegnet ihnen auf seinen Wegen. Einige wenige haben wir hier im Bild festgehalten, andere werden sich in dem von Frl. Dr. H. von Lerber verfassten, mit 32 Tafeln geschmückten Heft der „Berner Heimatbücher" finden, das in nächster Zeit im Verlag Paul Haupt erscheinen wird

Allmendingen, eine heimelige Ecke in dem prächtigen Schlosspark



„D'Hustüre vo der Waldeck steit under mene Frontispice mit Sandsteisüüle". Rechts: Die „Waldeck" bei Bern, der „Lindehof" im Roman „Veteranezyt" (Aufnahmen R. Marti-Wehren)